

## **Jahresbericht Umwelt- und Kulturkommission 2018**

Die diesjährigen Kulturanlässe mussten wiederum einen Teilnehmer-Rückgang verzeichnen. Teilweise waren so wenig Anmeldungen zu verzeichnen, dass es bis kurz vor dem Anlass fraglich war, ob er überhaupt statt finden soll. Es stellt sich die Frage, ob solche Anlässe in unserer Sektion noch gewünscht sind. Der Aufruf an der letzten Generalversammlung um Vorschläge ist ohne Rückmeldung geblieben.

Am Fotoabend gab es zum ersten Mal kein Fondue (auf Wunsch des Wirtes). Die angebotene Alternative, eine Kürbissuppe konnte jedoch nicht überzeugen. Es wurden schöne und stimmige Präsentationen der verschiedenen Gruppen gezeigt. Danke den Helfern und den Fotografen für ihre Beiträge.

Mitte Februar fanden eine handvoll Seeländer den Weg ins Alpine Museum in Bern zur Finissage der Ausstellung „Constructive alps“. Neben der Ansprachen und dem Besuch der Ausstellung mit den Siegerprojekten war die Lesung von Arno Camenisch der Höhepunkt des Abends. Camenisch las aus seinem Buch „Ustrinkete“ und noch kurze Passagen aus seinem neuesten Werk „der letzte Schnee“. Camenisch ist unbestritten auch ein Entertainer. Mit seiner unvergleichlichen Sprache und seinem Bündnerdialekt untermalt mit Gitarrenmusik war der Abend ein Hochgenuss für die Ohren. Im Anschluss gab es noch einen genussvollen Aperero mit Bündnerspezialitäten.

Ende April gibt uns Jürg Müller, Rettungschef der Rettungsstation Jura, einen Einblick in die Organisation und Arbeit der Alpinen Rettung Schweiz. Interessant war vor allem, welche Aufgaben im Jura vorherrschen – nämlich Gleitschirmpiloten aus Baumwipfel befreien! Danke den wenigen Teilnehmern wo den Weg nach Busswil auf sich genommen haben und diesen Anlass besucht haben. Ohne Senioren hätte dieser Anlass abgesagt werden müssen.

Der Brätliabend fand im Waldhaus Worben bei schönstem Wetter statt. Leider fanden nur eine kleine Schar SACler den Weg in den Wald. Gab es doch mehr Dessert als Teilnehmer und leisen Frust bei den Helfern. Deshalb an dieser Stelle nochmals ein grosses Danke an die beiden Helfer Therese und Peter.

Ich darf auf gemütliche Anlässe mit viel guter Stimmung zurückblicken. Das organisieren hat sich gelohnt.

Doris Horst  
Verantwortliche Umwelt und Kultur